

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „blaugruen“ vom 9. März 2020 14:06**

Wie willst du denn am Anfang einer Epidemie 2020 die Todesrate mit der abgeschlossenen Grippewelle 2017/18 vergleichen? Du weißt doch noch gar nicht, was auf uns/dich zukommt.

Natürlich habe ich keine Panik, wenn ich unwissend bin. Aber es ist besser früher Panik zu schieben als zu spät.

Ich war übrigens 2018 aufgrund einer Grippeerkrankung kurz vor Weihnachten in der Notaufnahme. Traumatisches Erlebnis for ever. Ich siechte mit hohem Fieber in einer Ecke fast einen Tag im Krankenhaus vor mich hin. Allerdings war ich eine der schlimmsten Erkrankten, sodass mir eine sehr liebe Schwester half. Wenn sich hier die Fälle aber häufen... ich darf da nicht dran denken. Dann wird man sehr schnell zu einer Nummer.

Außerdem: Den Vorerkrankten und Alten hilft es nichts, wenn sich der Rest der Bevölkerung weiterhin sorglos tummelt, Spahns Empfehlungen nicht beachtet, auf Großveranstaltungen geht und somit die prozentuale Möglichkeit einer Erkrankung erhöht. Das ist schon rücksichtslos. Denn man kann sich ja gar nicht so 100% aus dem Verkehr ziehen. Zudem wird man noch mit blöden Sprüchen (Hysterie) bedacht.